

2. ALLGEMEINE DATENTYPEN



OSCI® ist eine registrierte Marke der Freien Hansestadt Bremen

2.1 Übersicht

In diesem Kapitel sind die Datentypen zusammengefasst, die in mehr als einer Nachrichten-Hauptgruppe verwendet werden. Derzeit unterscheiden wir:

- Nachrichtenköpfe zur Kommunikation zwischen genau zwei Partnern
- Datentypen für die Identifikation von Personen
- Datentypen für die Paketierung und Quittierung
- Weitere Datentypen (z. B. Suchprofil)

Die zugehörigen Datentypen sind jeweils als `complexType` in der XML-Schema-Datei `xmeld-nachrichten-basistypen.xsd` zu finden.

Die Beschreibung von Datentypen, die nur im Kontext einer bestimmten Nachrichten-Hauptgruppe benötigt werden, erfolgt im Abschnitt *Datentypen* der jeweiligen Nachrichten-Hauptgruppe.

2.2 Nachrichtenköpfe zur Kommunikation zwischen genau zwei Partnern

2.2.1 Verwendung des Tagesvorgangszählers

In jedem EWO-System gibt es genau einen Tagesvorgangszähler. Er dient (zusammen mit dem Erstellungsdatum) dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.

Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.

Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.

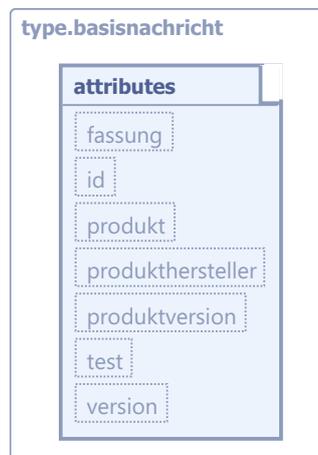
Der Tagesvorgangszähler wird *nachrichtenübergreifend* verwendet. Jeder vom Tagesvorgangszähler vergebene Wert muss daher *tagesbezogen und nachrichtenübergreifend* eindeutig sein.

2.2.2 Basisnachricht

Typ: type.basisnachricht

Diese Klasse bildet die OSCI–XMeld-weite Basis für alle Nachrichtenköpfe. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind. Dies sind im Einzelnen:

- Angaben zum OSCI–XMeld-Release (Attribute `version` und `fassung`)
- eine optionale Angabe, ob es sich bei der Nachricht um eine Testnachricht handelt
- Angaben über die zur Erstellung der Nachricht verwendete Software und deren Hersteller
- eine optionale ID zur eindeutigen Identifizierung der Nachricht

Bild 2-1 type.basisnachricht

Kindelemente von type.basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fassung	String.Latin	1	J.1	
Dieses Attribut kennzeichnet das Datum, an dem die diesen Schemata zu Grunde liegende Spezifikation von der OSCI-XMeld-Gruppe im Status "final" produziert wurde. Format: YYYY-MM-DD.				
id	xs:ID	0..1		
Dieses optionale ID-Attribut kann verwendet werden, um innerhalb von Nachrichten eine Referenzierung auf Nachrichten bzw. Nachrichtenfragmente zu ermöglichen.				
produkt	String.Latin	1	J.1	
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese OSCI-XMeld-Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	String.Latin	1	J.1	
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese OSCI-XMeld-Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	String.Latin	0..1	J.1	
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese OSCI-XMeld-Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
test	String.Latin	0..1	J.1	
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Senders der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	String.Latin	1	J.1	
Dieses Attribut kennzeichnet die OSCI-XMeld-Version, z. B. "1.3.0", "1.3.1".				

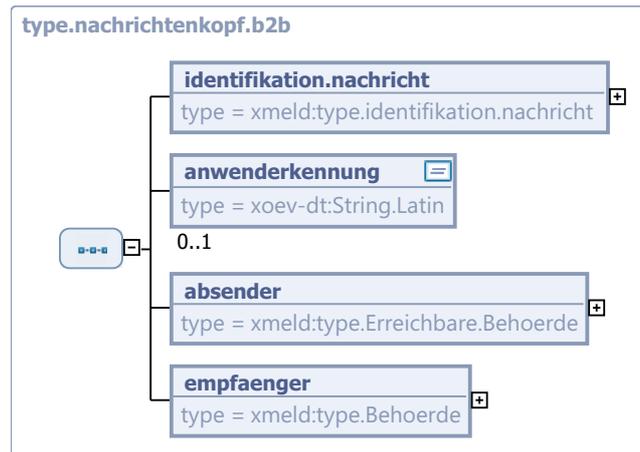
2.2.3 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Behörden

2.2.3.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Behörden*

Typ: *type.nachrichtenkopf.b2b*

Nachrichten dieses Typs werden stets von einer Behörde an eine andere Behörde gesandt.

Bild 2-2 type.nachrichtenkopf.b2b



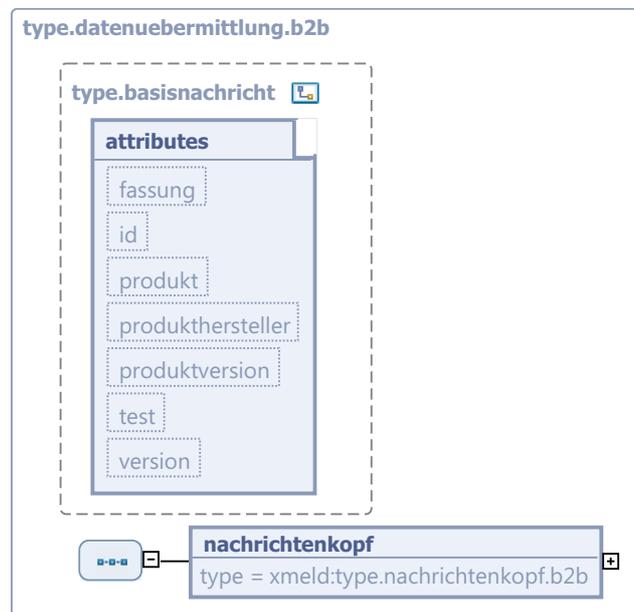
Kindelemente von <i>type.nachrichtenkopf.b2b</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	<code>type.identifikation.nachricht</code>	1	2.3.12	115
anwenderkennung	<code>String.Latin</code>	0..1	J.1	
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.				
absender	<code>type.Erreichbare.Behoerde</code>	1	1.9.2	73

Kindelemente von <code>type.nachrichtenkopf.b2b</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Die sendende Behörde.</p> <p>Für die sendende Meldebehörde wird in der behoerdenkennung immer der AGS der zuständigen Gemeinde übermittelt. Dieses Verfahren kommt auch bei Gemeindeverbänden zum Einsatz – mit der Konsequenz, dass ab OSCI-XMeld 1.7 Sammelnachrichten eines Gemeindeverbandes mit Einzelfällen aus mehreren Gemeinden nicht mehr zulässig sind.</p> <p>Sofern es keine für den Bürger zuständige Gemeinde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde oder bei Rücksendung wegen Nichtzuständigkeit wie bei 0198, 0204, 0513), ist in dem Kindelement behoerdenkennung ein beliebiger AGS zu übermitteln, mit dem der Sender der OSCI-XMeld-Nachricht im DVDV adressiert werden kann.</p> <p>Im Folgenden werden die Zusammenhänge zwischen der Behördenkennung, der Postleitzahl und möglichen Inhalten der Organisationseinheit illustriert.</p> <p>Stadt mit Bezirksamtern, Servicestellen, Außenstellen •Behördenkennung: ags:11000000 (Stadt Berlin)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschrift/PLZ: 10178 Berlin • Organisationseinheit <ol style="list-style-type: none"> 1. Stadtverwaltung Berlin 2. Bezirksamt Mitte von Berlin <p>Stadt oder (Einzel-)Gemeinde •Behördenkennung: ags:07111000 (Stadt Koblenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschrift/PLZ: 56068 Koblenz • Organisationseinheit <ol style="list-style-type: none"> 1. Stadtverwaltung Koblenz 2. Bürgeramt (Amt 12) <p>Gemeindeverbund mit Sitz in Mitgliedsgemeinde •Behördenkennung: ags:09180114 (Gemeinde Eschenlohe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschrift/PLZ: 82441 Ohlstadt • Organisationseinheit <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt <p>Gemeindeverbund mit Sitz außerhalb des Gemeindeverbunds / in einem anderen AGS-Bereich •Behördenkennung: ags:01060097(Gemeinde Wensin)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschrift/PLZ: 23795 Bad Segeberg • Organisationseinheit <ol style="list-style-type: none"> 1. Amt Trave-Land 				
empfaenger	<code>type.Behoerde</code>	1	1.9.1	72
Die adressierte Behörde.				

2.2.3.2 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Behörde an Behörde

Typ: `type.datenuebermittlung.b2b`

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung zwischen zwei Behörden.

Bild 2-3 type.datenuebermittlung.b2b

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.basisnachricht` (siehe [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 92](#)).

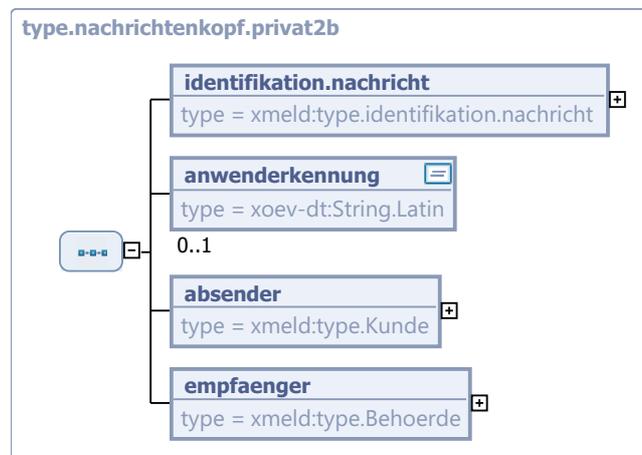
Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.b2b</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.b2b</code>	1	2.2.3.1	94
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)				

2.2.4 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Betroffenen und Behörden

2.2.4.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Betroffenem* und *Behörde*

Typ: `type.nachrichtenkopf.privat2b`

Nachrichten dieses Typs werden stets zwischen einer Behörde und einem Bürger ausgetauscht (Bürger an Behörde).

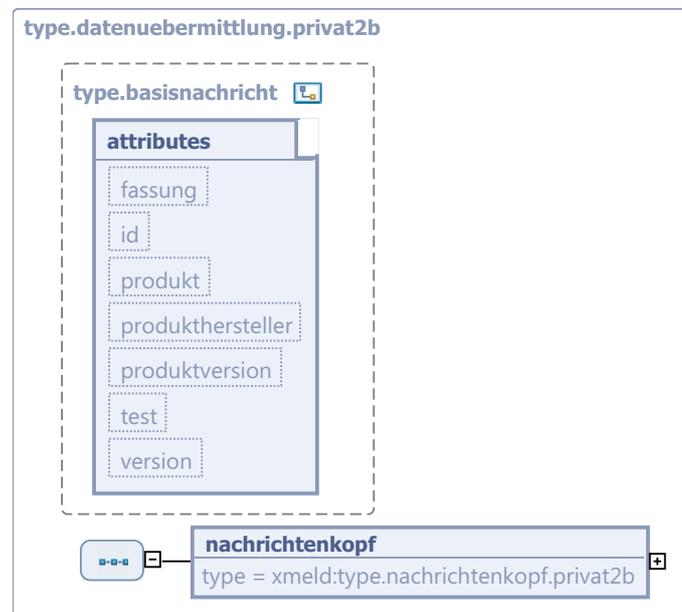
Bild 2-4 type.nachrichtenkopf.privat2b

Kindelemente von type.nachrichtenkopf.privat2b				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	type.identifikation.nachricht	1	2.3.12	115
anwenderkennung	String.Latin	0..1	J.1	
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.				
absender	type.Kunde	1	1.11.1	83
Mit diesem Element wird der Kunde näher bezeichnet. Neben der Bezeichnung des Kunden kann eine nähere Spezifikation zu Kundennummer, Organisationseinheit und Erreichbarkeit erfolgen. Kundenanschrift, Lieferanschrift und Rechnungsanschrift können hinterlegt werden. Auch können zum Kunden Rechnungsdaten mitgegeben werden.				
empfaenger	type.Behoerde	1	1.9.1	72
Die adressierte Behörde.				

2.2.4.2 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Privat an Behörde

Typ: *type.datenuebermittlung.privat2b*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von einem Bürger an die Behörde.

Bild 2-5 type.datenuebermittlung.privat2b

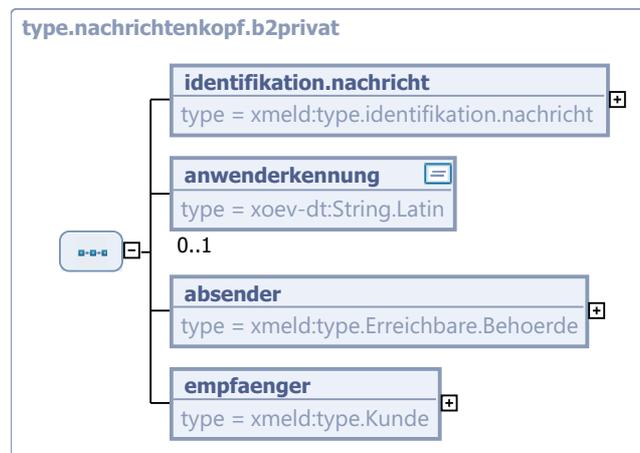
Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.basisnachricht` (siehe [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 92](#)).

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.privat2b</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.privat2b</code>	1	2.2.4.1	96
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)				

2.2.4.3 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen *Behörde* und *Betroffenem*

Typ: type.nachrichtenkopf.b2privat

Nachrichten dieses Typs werden stets zwischen einer Behörde und einem Bürger ausgetauscht (Behörde an Bürger).

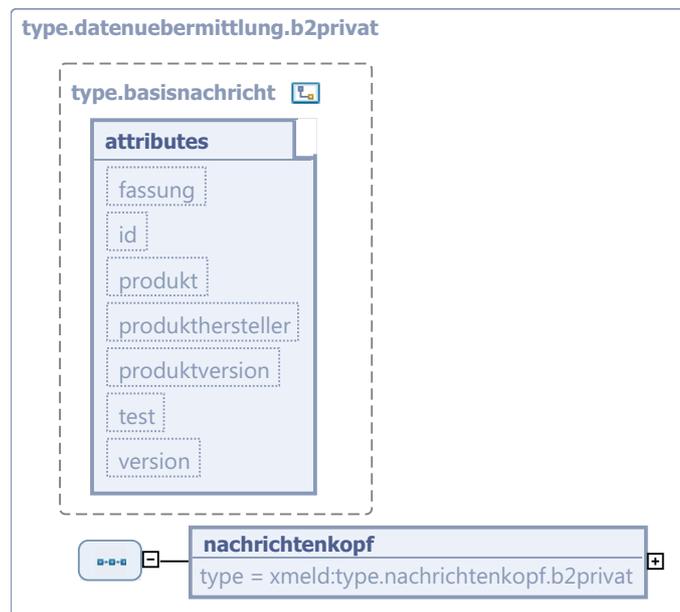
Bild 2-6 type.nachrichtenkopf.b2privat

Kindelemente von type.nachrichtenkopf.b2privat				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	type.identifikation.nachricht	1	2.3.12	115
anwenderkennung	String.Latin	0..1	J.1	
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.				
absender	type.Erreichbare.Behoerde	1	1.9.2	73
Die sendende Behörde.				
empfaenger	type.Kunde	1	1.11.1	83
Mit diesem Element wird der Kunde näher bezeichnet. Neben der Bezeichnung des Kunden kann eine nähere Spezifikation zu Kundennummer, Organisationseinheit und Erreichbarkeit erfolgen. Kundenanschrift, Lieferanschrift und Rechnungsanschrift können hinterlegt werden. Auch können zum Kunden Rechnungsdaten mitgegeben werden.				

2.2.4.4 Allgemeiner Datenübermittlungstyp: Behörde an Privat

Typ: *type.datenuebermittlung.b2privat*

Allgemeines Schema für die Nachrichtenübermittlung von einer Behörde an einen Bürger.

Bild 2-7 type.datenuebermittlung.b2privat

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.basisnachricht` (siehe [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 92](#)).

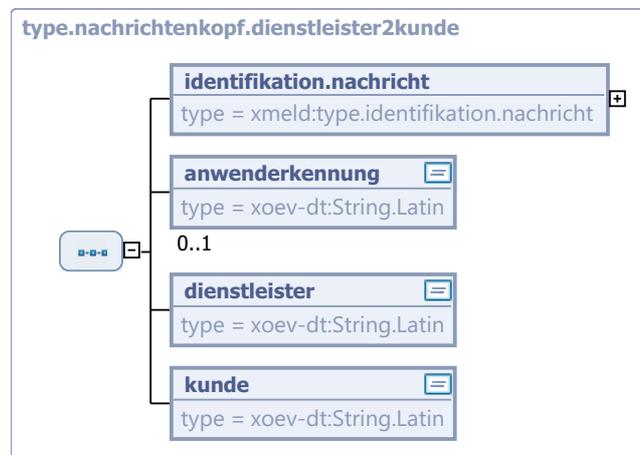
Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.b2privat</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.b2privat</code>	1	2.2.4.3	98
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)				

2.2.5 Strukturen für die Nachrichtenübermittlung zwischen Dienstleistern und Kunden

2.2.5.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen Dienstleister und Kunde

Typ: `type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde`

Nachrichten, die auf diesem Typ basieren, werden von einem Dienstleister an einen Kunden geschickt, z. B. von einem Broker an einen Endkunden.

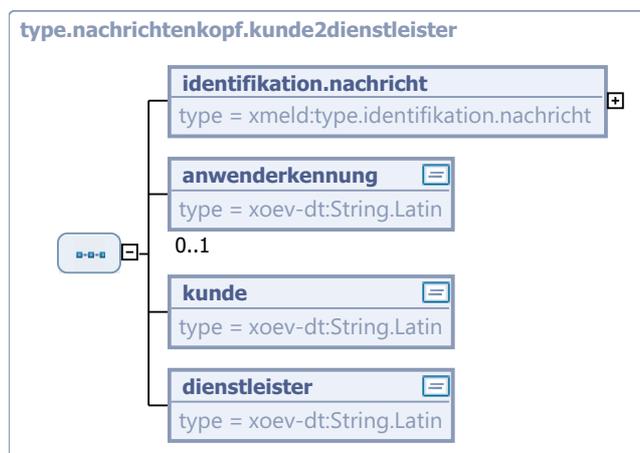
Bild 2-8 type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde

Kindelemente von type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	type.identifikation.nachricht	1	2.3.12	115
anwenderkennung	String.Latin	0..1	J.1	
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.				
dienstleister	String.Latin	1	J.1	
Mit diesem Element wird der die Nachricht sendende Dienstleister bezeichnet, z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.				
kunde	String.Latin	1	J.1	
Mit diesem Element wird der die Nachricht empfangende Kunde bezeichnet, z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.				

2.2.5.2 Nachrichtenkopf für die Kommunikation zwischen Kunde und Dienstleister

Typ: type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister

Nachrichten, die auf diesem Typ basieren, werden von einem Kunden an einen Dienstleister geschickt, z. B. von einem Endkunden an einen Broker.

Bild 2-9 type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister

Kindelemente von type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	type.identifikation.nachricht	1	2.3.12	115
anwenderkennung	String.Latin	0..1	J.1	
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Anhand dieser Kennung kann die absendende Person eindeutig identifiziert werden.				
kunde	String.Latin	1	J.1	
Mit diesem Element wird der die Nachricht sendende Kunde bezeichnet, z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.				
dienstleister	String.Latin	1	J.1	
Mit diesem Element wird der die Nachricht empfangende Dienstleister bezeichnet, z. B. durch den Firmennamen, eine Vertragsnummer, etc.				

2.3 Strukturen für die Identifikation

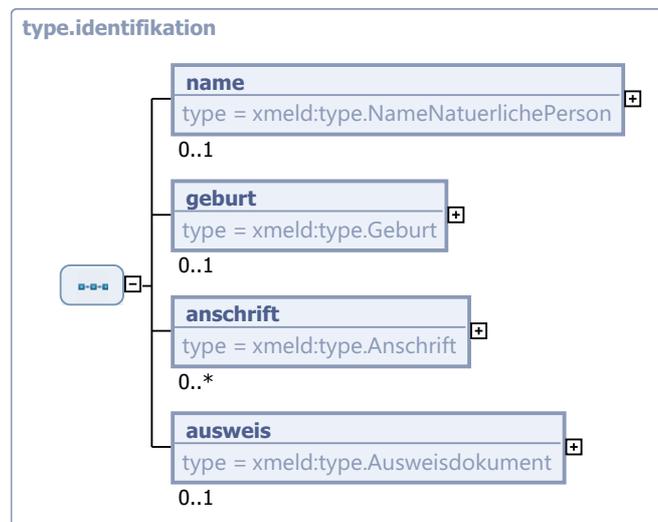
2.3.1 Identifikation des Betroffenen

Typ: type.identifikation

Die Identifikationsdaten dienen dem Zweck, den Betroffenen gegenüber einem der beteiligten Kommunikationspartner eindeutig zu identifizieren.

Es wird keine Aussage darüber gemacht, wie die optionalen Elemente innerhalb eines Identifikationsverfahrens genutzt werden.

In bestimmten Situationen (z. B. der Fortschreibung nach § 17 MRRG) sollen Konkretisierungen dieses Typs genau festlegen, wie die Identifikation zu erfolgen hat.

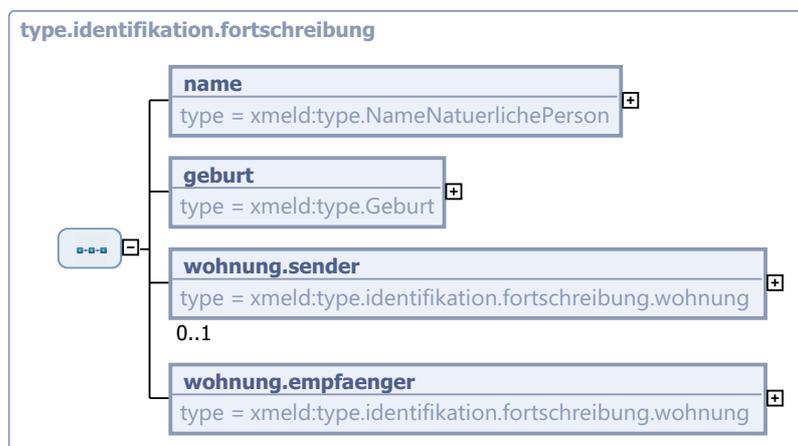
Bild 2-10 type.identifikation

Kindelemente von <code>type.identifikation</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	0..1	1.4.1	45
Dieses Element dient dazu, den Betroffenen anhand seines Namens zu identifizieren. Wenn dieses Element vorhanden ist, müssen mindestens ein Vor- und ein Nachname des Betroffenen angegeben werden. Weitere Namensangaben sind optional.				
geburt	<code>type.Geburt</code>	0..1	1.3.5	33
Dieses Element dient dazu, den Betroffenen anhand von Angaben zu seiner Geburt zu identifizieren. Wenn dieses Element vorhanden ist, muss mindestens das Geburtsdatum angegeben werden, weitere Daten sind optional.				
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..n	1.7.4	65
Es können Anschriften angegeben werden, die zur Identifikation des Betroffenen herangezogen werden können.				
ausweis	<code>type.Ausweisdokument</code>	0..1	1.3.2	30
Angaben über Ausweisdokumente können zur Identifikation des Betroffenen herangezogen werden. (Das novellierte MRRG sieht die Speicherung von Seriennummern der Ausweise im Melderegister vor). Wenn dieses Element vorhanden ist, muss es mindestens die Seriennummer und die Dokumentenart enthalten.				

2.3.2 Identifikation des Betroffenen bei Fortschreibungen und Rückmeldungen

Typ: `type.identifikation.fortschreibung`

Die Identifikation des Betroffenen im Rahmen der Rückmeldung sowie der Fortschreibung des Melderegisters erfolgt durch Namen, Geburtsdaten und seiner auswärtigen Anschrift beim Empfänger.

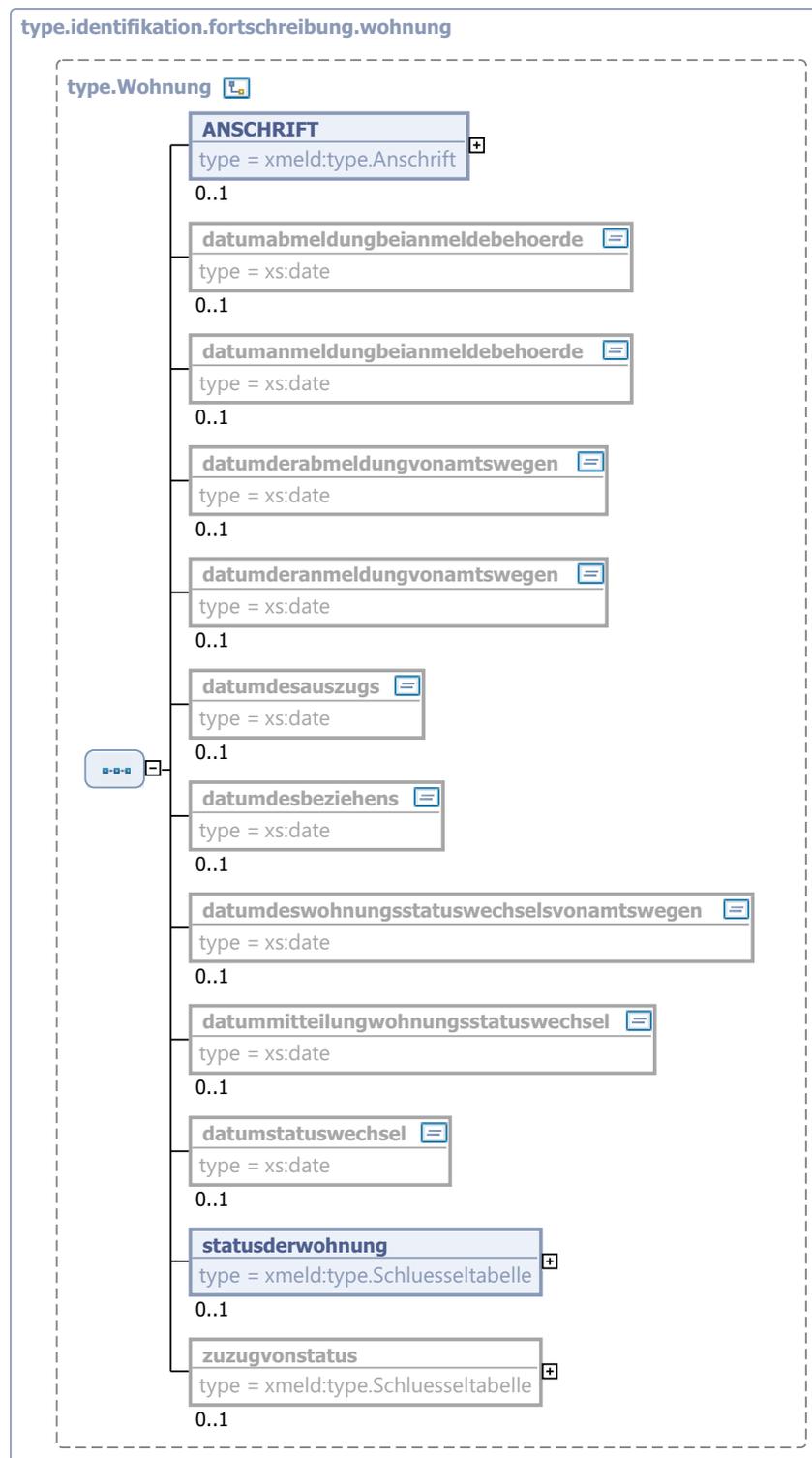
Bild 2-11 type.identifikation.fortschreibung

Kindelemente von <code>type.identifikation.fortschreibung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>type.NameNaturerlichePerson</code>	1	1.4.1	45
Dieses Element enthält Identifizierungsdaten gemäß § 4 Absätze 1 und 3 1. BMeldDÜV. In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Nachname des Betroffenen oder der Nachname mit der Kennzeichnung "Blockname" enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.				
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
Dient dazu, den Betroffenen anhand von Angaben zu seiner Geburt zu identifizieren.				
wohnung.sender	<code>type.identifikation.fortschreibung.wohnung</code>	0..1	2.3.3	104
Die Anschrift und der Wohnungsstatus des Betroffenen innerhalb der sendenden Gemeinde. Wenn diese Angabe vorhanden ist (obligatorisch innerhalb aller Fortschreibungen), kann sie ebenfalls zur Identifikation des Betroffenen in dem EWO-System der empfangenden Gemeinde herangezogen werden. Umsetzungshinweise: Dieses Element muss bei allen Rückmeldungs- und Fortschreibungsnachrichten vorhanden und gefüllt sein, mit der Ausnahme der Nachricht 0204. (Hierzu wird auf den entsprechenden Kommentar in der Nachricht verwiesen.)				
wohnung.empfaenger	<code>type.identifikation.fortschreibung.wohnung</code>	1	2.3.3	104
Die Anschrift und der Wohnungsstatus des Betroffenen innerhalb der empfangenden Gemeinde.				

2.3.3 Wohnung

Typ: type.identifikation.fortschreibung.wohnung

Dieser Datentyp repräsentiert eine Wohnung, wie sie in der Fortschreibung und in der Rückmeldung für die Identifikation eines Betroffenen verwendet wird.

Bild 2-12 type.identifikation.fortschreibung.wohnung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.Wohnung` (siehe [Abschnitt 1.7.3 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von <code>type.identifikation.fortschreibung.wohnung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ANSCHRIFT	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	65
Anschrift der Wohnung.				
statusderwohnung	<code>type.Schluesselfabelle</code>	0..1		
Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt.				
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 5: <i>Wohnungsstatus</i> auf Seite 842 .				

2.3.4 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person

Typ: type.identifikation.person

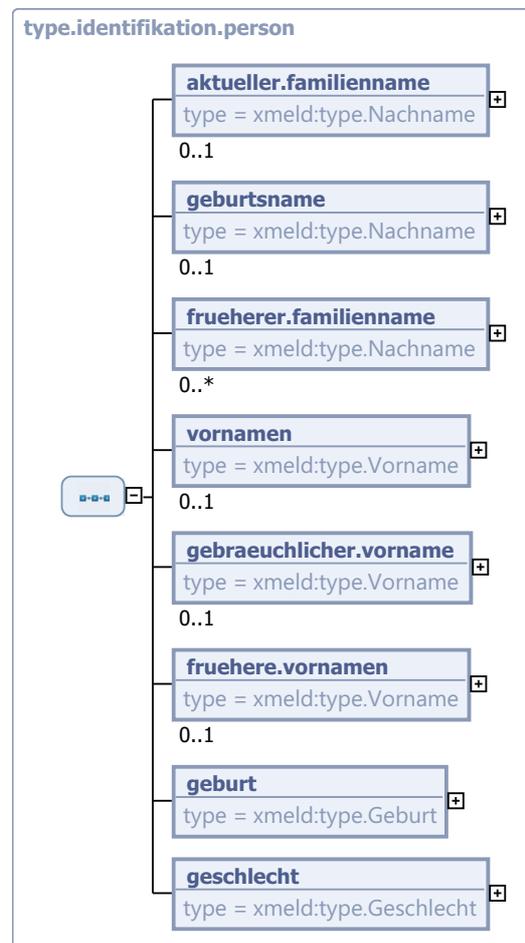
Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen *auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten* vorzunehmen. Bei Änderungsmitteilungen enthält diese Struktur die Personendaten *vor* Änderung (alter Datenzustand), während im Nutzdatenblock der jeweiligen Nachricht die neuen Daten *nach* Änderung enthalten sind.

Der Datentyp `type.identifikation.person` kann genutzt werden, um Melde- und andere Register synchron zu halten.

Umsetzungshinweise:

Eine der Angaben *“aktueller Familienname”* oder *“Geburtsname”* muss mindestens enthalten sein.

Es muss zumindest einer der *“aktuellen Vornamen”* enthalten sein.

Bild 2-13 type.identifikation.person

Kindelemente von <code>type.identifikation.person</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktueller.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..1	1.4.3	48
Der aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102). Familienname kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.				
geburtsname	<code>type.Nachname</code>	0..1	1.4.3	48
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
frueherer.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..n	1.4.3	48
Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat (DSMeld-Felder 0203, 0204). Nicht anzugeben ist der Geburtsname. Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt. Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.				
vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	1.4.2	47

Kindelemente von <code>type.identifikation.person</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind (DSMeld-Feld 0301).				
gebraeuchlicher.vorname	<code>type.Vorname</code>	0..1	1.4.2	47
In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben (DSMeld-Feld 0302). Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben. Sofern in einer OSCI-XMeld-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).				
fruehere.vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	1.4.2	47
Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat; dabei sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen gewesen sind (DSMeld-Feld 0303). Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.				
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
Es sind die Geburtsdaten des Betroffenen (DSMeld-Felder 0601, 0602, 0603) zu übermitteln.				
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	1	1.3.7	35
Es ist das Geschlecht des Betroffenen (DSMeld-Feld 0701) zu übermitteln.				

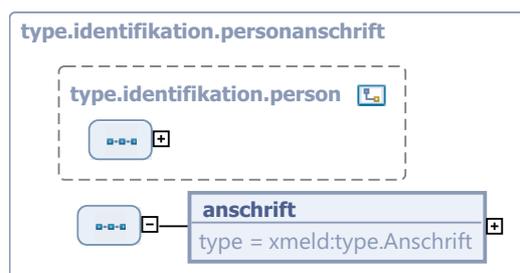
2.3.5 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person unter Berücksichtigung ihrer Anschrift

Typ: `type.identifikation.personanschrift`

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen *auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten* vorzunehmen. Bei Änderungsmitteilungen enthält diese Struktur die Personendaten inkl. der Anschrift *vor* Änderung (alter Datenzustand), während im Nutzdatenblock der jeweiligen Nachricht die neuen Daten *nach* Änderung enthalten sind.

Der Datentyp `type.identifikation.personanschrift` kann genutzt werden, um Melde- und andere Register synchron zu halten.

Bild 2-14 `type.identifikation.personanschrift`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.identifikation.person` (siehe [Abschnitt 2.3.4 auf Seite 106](#)).

Kindelement von <code>type.identifikation.personanschrift</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>anschrift</code>	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	65
<p>Von der Anschrift müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>gemeindeschluessel</code> (DSMeld-Feld 1201) • <code>postleitzahl</code> (DSMeld-Feld 1202) • <code>wohntort</code> (DSMeld-Feld 1203) • <code>wohntort - früherer gemeindenname</code> (DSMeld-Feld 1204) • <code>strasse</code> (DSMeld-Feld 1205) • <code>hausnummer</code> (DSMeld-Feld 1206) • <code>hausnummerbuchstabezusatzziffer</code> (DSMeld-Feld 1208) • <code>teilnummerderhausnummer</code> (DSMeld-Feld 1209) • <code>stockwerkwohnungsnummer</code> (DSMeld-Feld 1210) • <code>zusatzangaben</code> (DSMeld-Feld 1211) <p>übermittelt werden, soweit vorhanden.</p>				

2.3.6 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Person bei einer Meldebehörde

Typ: `type.identifikation.person.meldebehoerde`

Dieser Typ wird immer genutzt, wenn sich ein Bürger online gegenüber einer Meldebehörde identifizieren muss, bevor der Geschäftsvorfall bearbeitet werden kann. Die Meldebehörde identifiziert anhand der folgender Angaben:

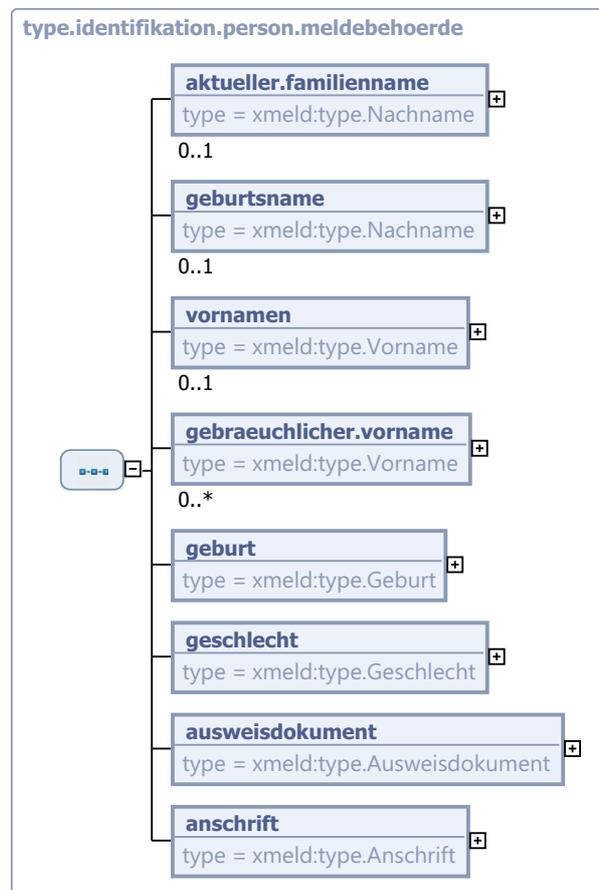
- Name (aktuelle Vornamen, aktueller Familienname und/oder Geburtsname)
- Geburtsangaben (Geburtsdatum reicht aus)
- Geschlecht
- Ausweis (Art des Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass oder ausländisches Ausweisdokument) sowie dessen Seriennummer;)
- Anschrift (Der Bürger muss mit dieser Anschrift (HW/AW) aktuell im Melderegister der adressierten Meldebehörde gemeldet sein)

Umsetzungshinweise:

Eine der Angaben *“aktueller Familienname”* oder *“Geburtsname”* muss mindestens enthalten sein.

Es muss zumindest einer der *“aktuellen Vornamen”* enthalten sein.

Bild 2-15 type.identifikation.person.meldebehoerde



Kindelemente von type.identifikation.person.meldebehoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktueller.familienname	type.Nachname	0..1	1.4.3	48
Der aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102). Familienname kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehe- oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehe- oder Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.				
geburtsname	type.Nachname	0..1	1.4.3	48
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
vornamen	type.Vorname	0..1	1.4.2	47
Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind (DSMeld-Feld 0301).				
gebrauchlicher.vorname	type.Vorname	0..n	1.4.2	47
In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben (DSMeld-Feld 0302). Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben. Sofern in einer OSCI-XMeld-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).				

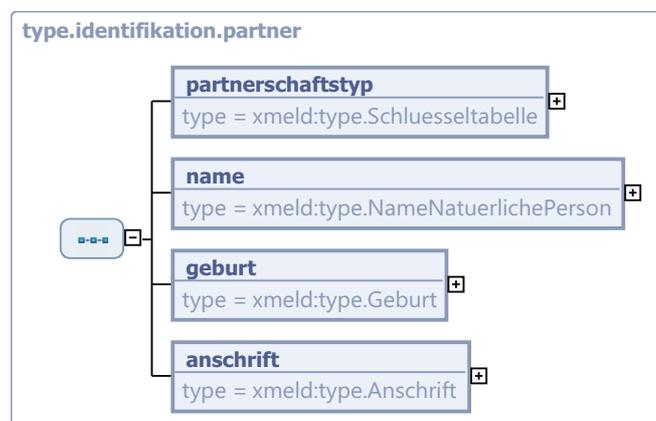
Kindelemente von <code>type.identifikation.person.meldebehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
Das Geburtsdatum reicht für Identifikationszwecke aus.				
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	1	1.3.7	35
Das Geschlecht wird ebenfalls zur Identifikation verwendet.				
ausweisdokument	<code>type.Ausweisdokument</code>	1	1.3.2	30
Angaben über ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, ausländisches Ausweisdokument) müssen zur Identifikation des Betroffenen übermittelt werden. (Das novellierte MRRG sieht die Speicherung von Seriennummern der Ausweise im Melderegister vor).				
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	65
<p>Von der Anschrift müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>postleitzahl</code> (DSMeld-Feld 1202) • <code>wohntort</code> (DSMeld-Feld 1203) • <code>strasse</code> (DSMeld-Feld 1205) • <code>hausnummer</code> (DSMeld-Feld 1206) • <code>hausnummerbuchstabezusatzziffer</code> (DSMeld-Feld 1208) • <code>teilnummerderhausnummer</code> (DSMeld-Feld 1209) • <code>zusatzangaben</code> (DSMeld-Feld 1211) <p>übermittelt werden, sofern diese existieren. Es bleibt der Meldebehörde überlassen, inwieweit bei der Identitätsprüfung diese Daten ausgewertet werden.</p>				

2.3.7 Komplexer Typ für die Identifikation des Partners

Typ: `type.identifikation.partner`

Anhand dieser Daten wird der Partner des Betroffenen identifiziert bzw. übermittelt.

Bild 2-16 `type.identifikation.partner`



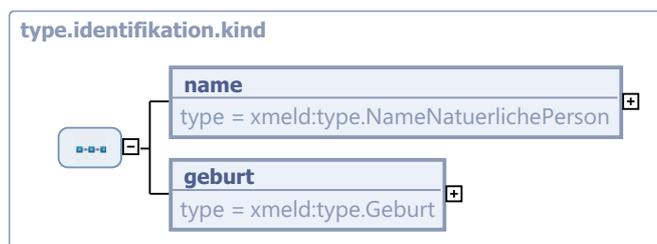
Kindelemente von <code>type.identifikation.partner</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
partnerschaftstyp	<code>type.Schluesselfabelle</code>	1		
An dem Wert dieses Elementes ist erkennbar, ob Informationen zu einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft übermittelt werden. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 45: <i>Rolle des Partners</i> auf Seite 860 .				
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	1.4.1	45
Dient dazu, den Partner anhand seines Namens zu identifizieren. In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Familienname des Partners oder der Familienname mit der Kennzeichnung " <i>Blockname</i> " enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.				
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
In diesem Element wird ausschließlich der Tag der Geburt des Partners übermittelt.				
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	65
Die Informationen zur Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung des Partners sind <i>grundsätzlich</i> zu übermitteln, auch wenn sie mit der Anschrift des Betroffenen übereinstimmen.				

2.3.8 Komplexer Typ für die Identifikation eines Kindes

Typ: `type.identifikation.kind`

Anhand dieser Daten wird ein Kind des Betroffenen identifiziert bzw. übermittelt.

Bild 2-17 `type.identifikation.kind`



Kindelemente von <code>type.identifikation.kind</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	1.4.1	45
Dient dazu, das Kind anhand seines Namens zu identifizieren. In diesem Element müssen entweder mindestens Vor- und Familienname des Kindes oder der Familienname mit der Kennzeichnung " <i>Blockname</i> " enthalten sein. Weitere Namensangaben sind optional.				
geburt	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
In diesem Element wird ausschließlich der Tag der Geburt des Kindes übermittelt.				

2.3.9 Identifikation von Partner und Kindern

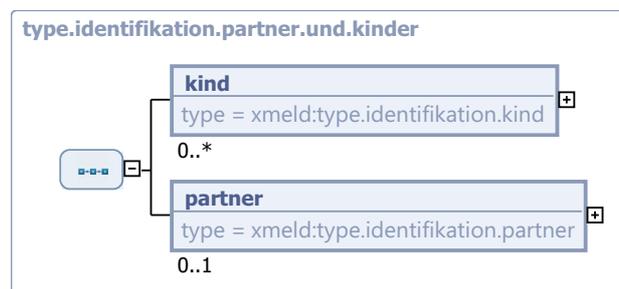
Typ: *type.identifikation.partner.und.kinder*

Die Daten von Partner und Kindern werden beim Betroffenen gespeichert.

Der unterschiedliche Datenumfang für Partner (Ehegatten bzw. Lebenspartner) und minderjährige Kinder erklärt sich wie folgt:

- Die Speicherung der Partnerdaten (Ehegatten bzw. Lebenspartner) ergibt aus § 2 Abs. 1 Nr. 14 MRRG. Für die Kinder ist laut Nr. 15 dieses Absatzes die Speicherung der Anschrift *nicht* zulässig.

Bild 2-18 *type.identifikation.partner.und.kinder*



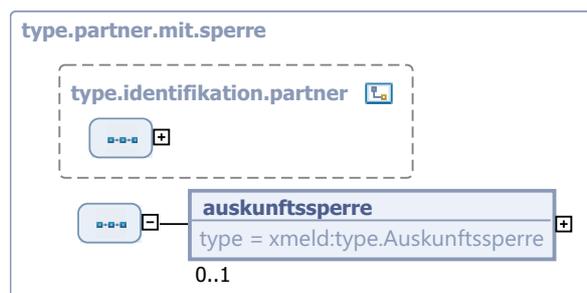
Kindelemente von <i>type.identifikation.partner.und.kinder</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kind	<i>type.identifikation.kind</i>	0..n	2.3.8	112
partner	<i>type.identifikation.partner</i>	0..1	2.3.7	111

2.3.10 Komplexer Typ für die Übermittlung von Partnerdaten

Typ: *type.partner.mit.sperre*

Anhand dieser Daten wird der Partner des Betroffenen (inkl optionaler Angaben zu Auskunftssperren) übermittelt.

Bild 2-19 *type.partner.mit.sperre*



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.identifikation.partner` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 111](#)).

Kindelement von <code>type.partner.mit.sperre</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>auskunftssperre</code>	<code>type.Auskunftssperre</code>	0..1	1.7.2	61
Erlaubt ist in diesem Zusammenhang nur Schlüssel 3 der Tabelle 11.				

2.3.11 Komplexer Typ für die Übermittlung von Partner- und Kinderdaten

Typ: `type.partner.mit.sperre.und.kinder`

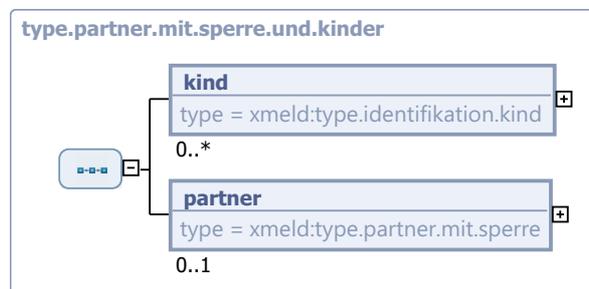
Die Daten von Partner und Kindern werden beim Betroffenen gespeichert.

Der unterschiedliche Datenumfang für Partner (Ehegatten bzw. Lebenspartner) und minderjährige Kinder erklärt sich wie folgt:

- Die Speicherung der Partnerdaten (Ehegatten bzw. Lebenspartner) ergibt aus § 2 Abs. 1 Nr. 14 MRRG. Für die Kinder ist laut Nr. 15 dieses Absatzes die Speicherung der Anschrift *nicht* zulässig.

Dieser Typ ist zu verwenden, wenn bei der Übermittlung von Partner- und Kinderdaten des Betroffenen beim Partner eine Auskunftssperre vorliegen kann und diese übermittelt werden muss.

Bild 2-20 `type.partner.mit.sperre.und.kinder`



Kindelemente von <code>type.partner.mit.sperre.und.kinder</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>kind</code>	<code>type.identifikation.kind</code>	0..n	2.3.8	112
<code>partner</code>	<code>type.partner.mit.sperre</code>	0..1	2.3.10	113

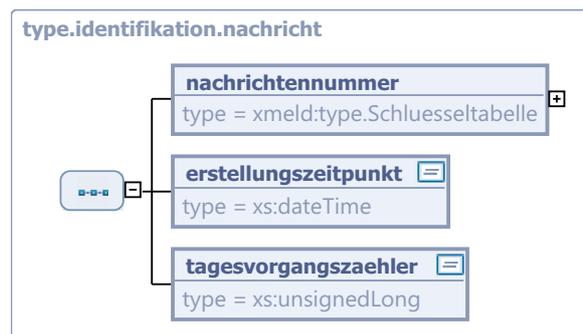
2.3.12 Einheitliche Struktur für die Identifikation einer Nachricht

Typ: `type.identifikation.nachricht`

Dieser Typ kann verwendet werden, um

- Identifizierungsmerkmale zu setzen, auf die sich ein Nachrichtenempfänger beziehen kann (Verwendung im Nachrichtenkopf) *oder*
- sich auf Identifizierungsmerkmale einer übermittelten (Einzel- oder Sammel-) Nachricht zu beziehen (Verwendung im Nachrichteninhalt von Reaktions- oder RtS-Nachrichten).

Bild 2-21 `type.identifikation.nachricht`



Kindelemente von <code>type.identifikation.nachricht</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtennummer	<code>type.Schluesstabelle</code>	1		
OSCI-XMeld-Bezeichnung der referenzierten Nachricht. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 0: <i>XMeld-Ereignisse</i> auf Seite 833 .				
erstellungzeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden.				
tagesvorgangszaeher	<code>xs:unsignedLong</code>	1		

Kindelemente von <code>type.identifikation.nachricht</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Der Tagesvorgangszähler dient zusammen mit dem Erstellungsdatum dazu, die erzeugten Nachrichten eines Absenders beim Empfänger in der Reihenfolge ihrer Erzeugung verarbeiten zu können.</p> <p>Dieser Zähler wird um 0:00 Uhr eines jeden Tages (bzw. mit der ersten Nachricht eines Tages) auf den Startwert 1 gesetzt. Für jede Nachricht des Absenders innerhalb des Tages wird der Zähler erhöht.</p> <p>Der Tagesvorgangszähler ermöglicht lediglich, zwei vom gleichen Absender bereits vorliegende Nachrichten logisch in der Reihenfolge der Erstellung zu verarbeiten. Der Tagesvorgangszähler lässt keine Rückschlüsse auf möglicherweise verlorengegangene Nachrichten zu. Der Tagesvorgangszähler ermöglicht keine Entscheidung über die notwendige Verarbeitungsreihenfolge eingegangener Nachrichten unterschiedlicher Absender.</p> <p>Umsetzungshinweise:</p> <p>Es besteht keine Pflicht oder Notwendigkeit, den Tagesvorgangszähler im sendenden System lückenlos zu vergeben.</p> <p>Die Belegung der Felder Erstellungsdatum und Tagesvorgangszähler ist so vorzunehmen, dass für die Reihenfolge zweier Nachrichten F (frühere Nachricht) und S (spätere Nachricht) im Zusammenhang mit dem Tagesvorgangszähler (TVZ), dem Tag (aus dem Erstellungsdatum) und der Uhrzeit (aus dem Erstellungsdatum) folgende Aussagen immer gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Tatsache ((Tag(F) ist kleiner Tag(S)) oder ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)))) gilt genau dann, wenn folgende Tatsache gilt: (Die Nachricht F kommt vor der Nachricht S) Aus den Tatsachen ((Tag(F) ist gleich Tag(S)) und (Uhrzeit(F) ist kleiner Uhrzeit(S))) folgt die Tatsache (TVZ(F) ist kleiner TVZ(S)) Aus den Tatsachen ((Tag(F) gleich Tag(S)) und (TVZ(F) kleiner TVZ(S))) folgt die Tatsache (Uhrzeit(F) ist kleiner oder gleich Uhrzeit(S)) 				

2.4 Strukturen für die Paketierung und Quittierung

Mit den Datentypen `type.paketierung` und `type.quittierung` werden Strukturen zur Verfügung gestellt, mit denen umfangreiche Datenlieferungen auf mehrere Nachrichten (Pakete) aufgeteilt und der Empfang der Gesamtlieferung (alle Pakete) quittiert werden können.

2.4.1 Paketierungsinformationen

Typ: `type.paketierung`

Dieses Element ist zur Sicherstellung der korrekten Abfolge aller Pakete (`paketnummer`) einer Lieferung (`laufende.nummer.der.lieferung`) sowie der Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen `letztes.paket`) vorgesehen.

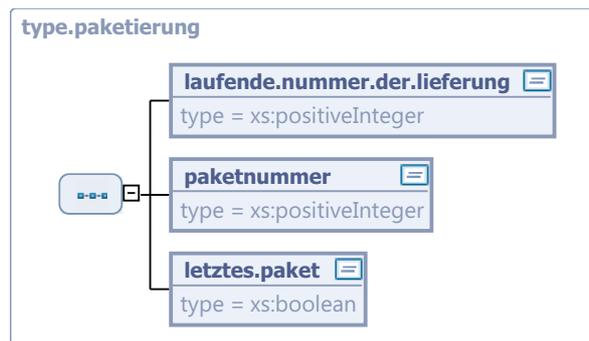
Ein Paket ist eine OSCI-XMeld-Nachricht, die in der Regel 1 – n Datensätze enthält.

Nachfolgend ein Beispiel für die Verwendung des Elementes `type.paketierung` zur Markierung der korrekten Reihenfolge der Lieferungen und Pakete:

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
1	1	false
1	2	false
1	3	true
2	1	false

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
2	2	true
3	1	true
4	1	true

Bild 2-22 type.paketierung



Kindelemente von type.paketierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufende.nummer.der.lieferung	<code>xs:positiveInteger</code>	1		
Nummer der Lieferung. Bei einer Lieferung aus mehreren Paketen hat jedes zur Lieferung gehörende Paket dieselbe laufende Nummer. Für aufeinanderfolgende Lieferungen muss die laufenden Nummer vom sendenden System fortlaufend, aufsteigend und lückenlos vergeben werden. Die empfangende Stelle prüft anhand dieser Nummer, dass keine Lieferung verlorengegangen ist.				
paketnummer	<code>xs:positiveInteger</code>	1		
Dieses Element wird innerhalb der Lieferung fortlaufend durchnummeriert (jedes Paket einer Lieferung erhält so eine eindeutige Nummer).				
letztes.paket	<code>xs:boolean</code>	1		
Kennzeichen für das letzte Paket einer Lieferung.				

2.4.2 Quittierungsinformationen

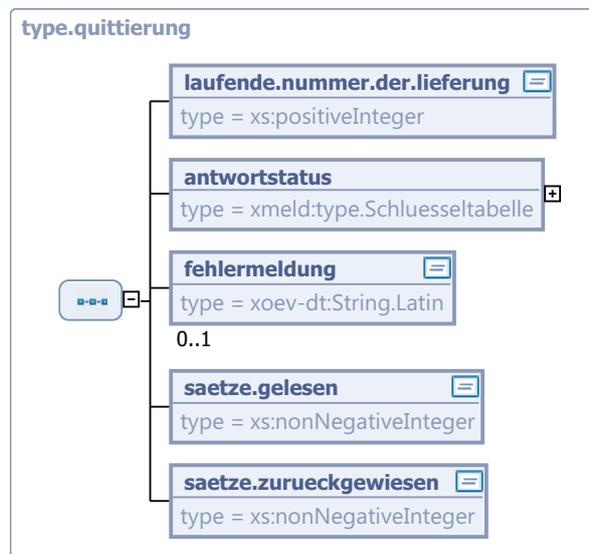
Typ: *type.quittierung*

Dieses Element ist zur Verwendung in Quittungsnachrichten vorgesehen.

Es enthält die laufende Nummer der Lieferung, einen Antwortstatus, eine (optionale) Fehlermeldung sowie zwei Elemente mit Fehlerstatistiken zu der quittierten Lieferung.

Die Fehlerstatistik teilt mit, wie viele Datensätze in der Lieferung erkannt wurden (`saetze.gelesen`) und wie viele davon zurückgewiesen wurden (`saetze.zurueckgewiesen`).

Bild 2-23 type.quittierung



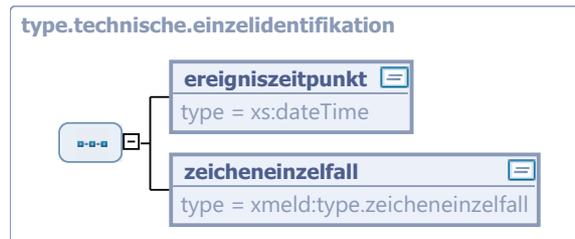
Kindelemente von type.quittierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufende.nummer.der.lieferung	<code>xs:positiveInteger</code>	1		
Dieses Element identifiziert die zugehörige Datenlieferung.				
antwortstatus	<code>type.Schluesstabelle</code>	1		
<p>Dieses Element gibt darüber Aufschluss, ob eine Lieferung am Empfängersystem bearbeitet wurde oder nicht.</p> <p>Ein antwortstatus mit dem Wert 00 – Leistung wurde erbracht – bedeutet, dass die Lieferung vom Empfängersystem erfolgreich bearbeitet wurde. Eine neue Lieferung muss dann mit einer neuen, um 1 erhöhten laufendenummer geliefert werden. Ein antwortstatus mit dem Wert 00 sagt aber nichts darüber aus, wieviele Sätze erfolgreich bearbeitet wurden; diese Information kann nur aus den Fehlerstatistik-Elementen entnommen werden.</p> <p>Ein antwortstatus mit einem Wert ungleich 00 bedeutet, dass die gesamte Lieferung vom Empfängersystem abgelehnt worden ist. Eine neue Lieferung – in der Regel wird dies ein Wiederholversuch sein – muss die alte laufendenummer wieder verwenden.</p> <p>Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: <i>Antwortstatus</i> auf Seite 843.</p>				
fehlermeldung	<code>String.Latin</code>	0..1	J.1	
In diesem Element kann eine textuelle Fehlermeldung mit Bezug auf die gesamte Datenlieferung mitgeliefert werden.				
saetze.gelesen	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1		
Die Anzahl der vom Empfängersystem erkannten Datensätze.				
saetze.zurueckgewiesen	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1		
Die Anzahl der vom Empfängersystem zurückgewiesenen und nicht übernommenen Sätze.				

2.4.3 Technische Einzelidentifikation

Typ: *type.technische.einzelidentifikation*

Dieses Element erlaubt die Identifikation der einzelnen Einträge, die in einem Sammelnachrichten-Container übermittelt werden. Damit ist sowohl die eindeutige Identifizierung als auch die chronologische Zuordnung des Einzelfalles möglich.

Bild 2-24 *type.technische.einzelidentifikation*



Kindelemente von <i>type.technische.einzelidentifikation</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ereigniszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
<p>Dieses Element kennzeichnet den Zeitpunkt der Protokollierung des Ereignisses im (Melde-)Register, der zur Übermittlung des Einzelfalles innerhalb der Sammelnachricht geführt hat. Dabei handelt es sich nicht um den Zeitpunkt der Erstellung der Sammelnachricht.</p> <p>Mit diesem Feld ist die chronologische Reihenfolge der Ereignisse im (Melde-)Register durch den Empfänger nachvollziehbar.</p>				
zeicheneinzelfall	<code>type.zeicheneinzelfall</code>	1	2.4.4	119
Mit diesem Element wird der Einzelfall innerhalb der Sammelnachricht identifiziert.				

2.4.4 Kennzeichen für einen Eiinzelfall

Typ: *type.zeicheneinzelfall*

Ein konkreter Zeicheneinzelfall darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen **A..Z**, **a..z** sowie den Ziffern **0..9** sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „**ß**“ gelten als Sonderzeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `string.Latin` (siehe [J.1](#)).

2.5 Weitere Strukturen

2.5.1 Das Suchprofil für Auskunfts- und Datenübermittlungsanfragen

Typ: *type.suchprofil*

Für die Identifikation bei Auskünften und Datenübermittlungen müssen im Suchprofil Angaben enthalten sein, die eine Identifizierung der Meldebehörde erlauben. Für eine eindeutige Identifikation im Melderegister ist die gesuchte Person mit

- Vorname (Pflichtangabe),

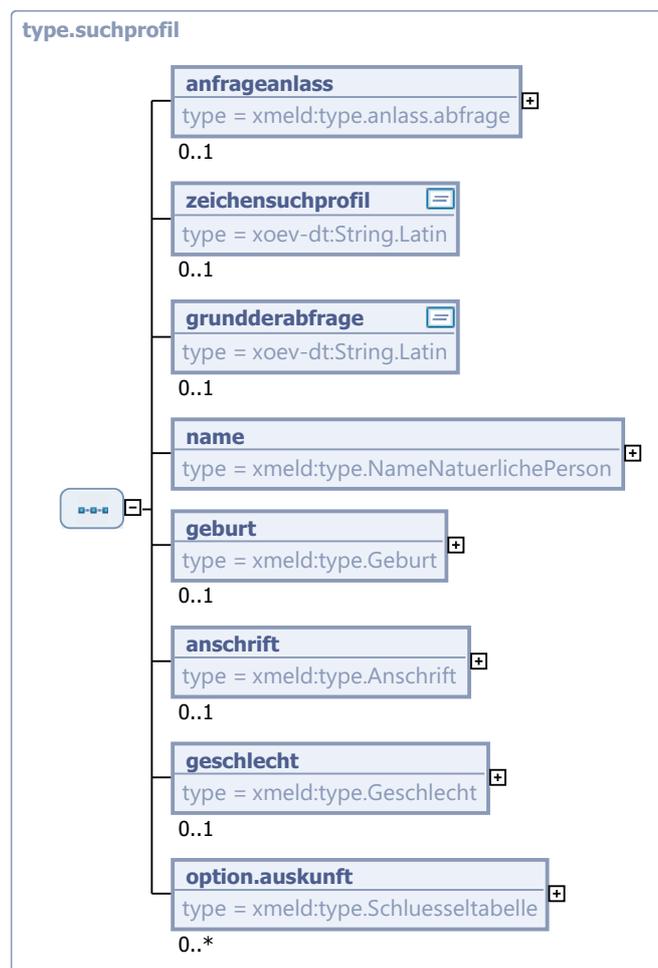
- Familienname (Pflichtangabe – aktueller Familienname, Geburtsname, früherer Familienname),
- Geburtsdatum *und/oder* Anschrift (mindestens eines davon ist Pflichtangabe)

Zur weiteren Identifizierung stehen folgende Angaben ergänzend zur Verfügung:

- Geschlecht
- Geburtsname / früherer Familienname (sofern zusätzlich bekannt)

Dieses Suchprofil wird von den Nachrichten, die die *“Datenübermittlung an andere Behörden”* beschreiben, direkt verwendet. Nachrichten im Rahmen der Einfachen Melderegisterauskunft erweitern dieses Suchprofil jeweils noch um weitere Elemente.

Bild 2-25 type.suchprofil



Kindelemente von type.suchprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anfrageanlass	type.anlass.abfrage	0..1	2.5.4	124
zeichensuchprofil	String.Latin	0..1	J.1	

Die anfragende Stelle kann hier ihr Zuordnungsmerkmal für die jeweilige Einzelanfrage eintragen (Aktenzeichen, Surrogat, Geschäftskennzeichen), damit auch bei asynchroner Bearbeitung die Antwort der Anfrage zugeordnet werden kann.

Kindelemente von <code>type.suchprofil</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundderabfrage	<code>String.Latin</code>	0..1	J.1	
<p>Wenn das Suchprofil im Rahmen der Einfachen Melderegisterauskunft verwendet wird, kann in diesem Freitextfeld der Grund/Zweck der Anfrage durch die anfragende Stelle zusätzlich ergänzt werden. Für die Meldebehörde ist dieses Datum nicht von Interesse.</p> <p>Wenn das Suchprofil im Rahmen einer Behördenauskunft verwendet wird, können hier ergänzende Angaben für die Protokollierung im Rahmen der Dienstaufsicht eingetragen werden. Dieses Feld dient nicht der automatisierten Berechtigungsprüfung.</p>				
name	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	1.4.1	45
<p>Der Betroffene ist mit Vor- und Familiennamen zu spezifizieren.</p> <p>Optional kann der Geburtsname übermittelt werden.</p> <p>Die Angabe weiterer Informationen zum Namen (z. B. Namensbestandteil, Doktorgrad) sollte vermieden werden, da diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung der Trefferquote führen.</p>				
geburt	<code>type.Geburt</code>	0..1	1.3.5	33
<p>Es darf nur das Geburtsdatum angegeben werden. - Weil es zu viele Unschärfen beim Geburtsort gibt, wird der Geburtsort im Suchprofil <i>nicht</i> verwendet. Mit derselben Begründung wird auch der Staat, in dem der Geburtsort liegt, nicht im Suchprofil verwendet.</p>				
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..1	1.7.4	65
<p>Zu einer Anschrift gehören mindestens folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort (eindeutig identifiziert durch folgende Daten: AGS <i>oder</i> PLZ <i>oder</i> Ortsname <i>oder</i> PLZ und Ort) • Strasse <p>Weitere Angaben werden von der jeweiligen Meldebehörde festgelegt. So ist in Hamburg die Angabe der Hausnummer zwingend, während sie bei anderen Meldebehörden optional sein kann.</p> <p>Die Angabe weiterer Informationen zur Anschrift (z. B. Stockwerksangabe, Hausnummernzusatz) sollte vermieden werden, da diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung der Trefferquote führen.</p>				
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	0..1	1.3.7	35
option.auskunft	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..n		
<p>Als Option kann angegeben werden, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde bei Negativauskünften erfolgen soll • eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde bei Nichteindeutigkeit erfolgen soll • eine manuelle Nachbearbeitung durch Mitarbeiter der Meldebehörde nur bei Vorliegen einer Übermittlungssperre nach § 21 a MRRG erfolgen soll • zusätzlich zur elektronischen Auskunft ein urschriftlicher Druck erfolgen soll. <p>Es können auch mehrere Optionen angegeben werden.</p> <p>Fehlt eine Angabe zu Optionen, wird angenommen, dass keine Nachbearbeitung und kein Druck erwünscht wird.</p> <p>Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 64: <i>Optionen Auskunftersuchen</i> auf Seite 877.</p>				

2.5.2 Basistyp für Datenübermittlungen gemäß § 18 Abs. 1 MRRG

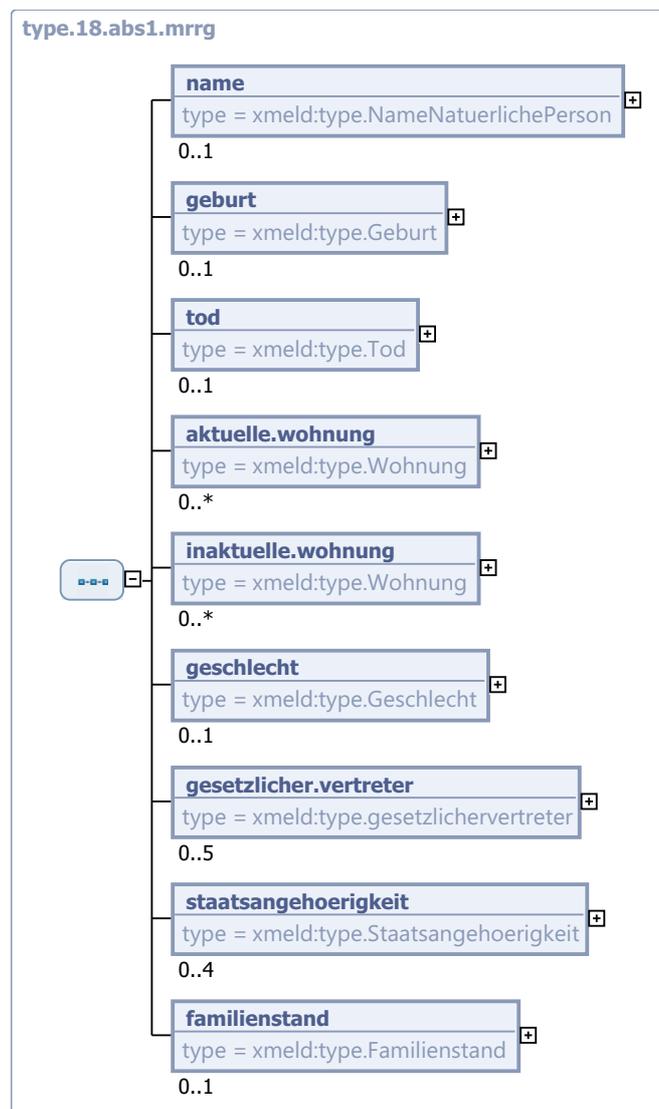
Typ: *type.18.abs1.mrrg*

Dieses Element stellt einen generischen Container für Behördenauskünfte gemäß § 18 Abs. 1 MRRG dar:

- Namensinformationen zur Person, falls gefunden
- Geburtsinformationen zur Person, falls gefunden
- Informationen zum Tod der Person, falls gefunden
- Informationen zu(r) Wohnung(en) der Person, falls gefunden
- Informationen zum Geschlecht der Person, falls gefunden
- Informationen zum(zu) gesetzlichen Vertreter(n) der Person, falls vorhanden
- Informationen zu der(den) Staatsangehörigkeit(en) der Person, falls gefunden
- Informationen zum Familienstand der Person, falls gefunden

Informationen zu Übermittlungssperren sind *nicht* Bestandteil dieses Datentyps.

Bild 2-26 type.18.abs1.mrrg



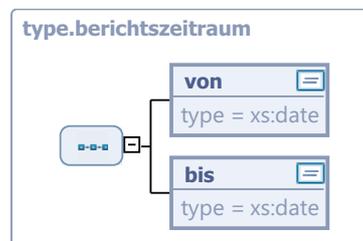
Kindelemente von <code>type.18.abs1.mrrg</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>name</code>	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	0..1	1.4.1	45
<code>geburt</code>	<code>type.Geburt</code>	0..1	1.3.5	33
<code>tod</code>	<code>type.Tod</code>	0..1	1.3.12	38
<code>aktuelle.wohnung</code>	<code>type.Wohnung</code>	0..n	1.7.3	61
<code>inaktuelle.wohnung</code>	<code>type.Wohnung</code>	0..n	1.7.3	61
<code>geschlecht</code>	<code>type.Geschlecht</code>	0..1	1.3.7	35
<code>gesetzlicher.vertreter</code>	<code>type.gesetzlichervertreter</code>	0..5	1.6.4	56
<code>staatsangehoerigkeit</code>	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	0..4	1.3.11	38
<code>familienstand</code>	<code>type.Familienstand</code>	0..1	1.3.4	32

2.5.3 Berichtszeitraum

Typ: `type.berichtszeitraum`

Mit diesem Element ist es möglich, Zeitraum-Informationen zu übermitteln (z. B. im Kontext von Statistikmeldungen: Zeitraum, auf den sich die Datenlieferung bezieht).

Bild 2-27 `type.berichtszeitraum`



Kindelemente von <code>type.berichtszeitraum</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>von</code>	<code>xs:date</code>	1		
Der Beginn des Berichtszeitraums.				
<code>bis</code>	<code>xs:date</code>	1		
Das Ende des Berichtszeitraums.				

2.5.4 Datentyp für die Mitteilung des Anlasses der Abfrage

Typ: *type.anlass.abfrage*

Sofern Abrufe bei der Meldebehörde zu protokollieren sind, sind Zeitpunkt, Anfragersteller und Grund der Abfrage aufzunehmen. Zeitpunkt und Anfragersteller müssen aus dem Nachrichtenkopf übernommen werden.

Falls die Protokollierungspflichten der Meldebehörde eine Angabe des abrufenden Bediensteten nötig machen, sind diese im Nachrichtenkopf im Kindelement **anwenderkennung** zu übermitteln.

Bild 2-28 *type.anlass.abfrage*



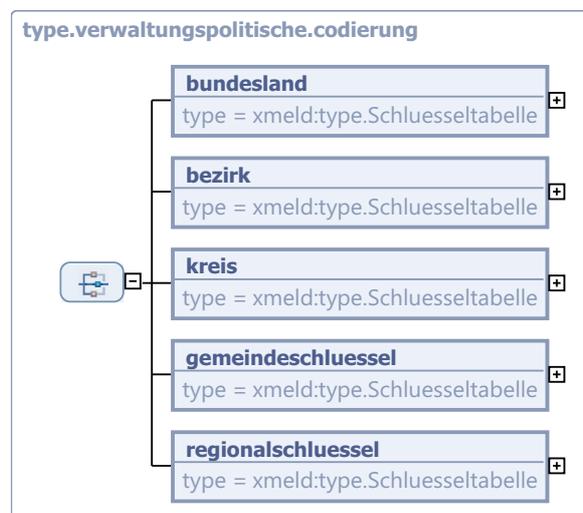
Kindelement von <i>type.anlass.abfrage</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundderabfrage	String.Latin	1	J.1	
Hier ist entweder ein Aktenzeichen (z. B. "47-1-1") oder ein Grund für die Abfrage (z. B. "Fahndung", "Gefahrenabwehr", "Erbenermittlung",) anzugeben.				

2.5.5 Verwaltungspolitische Codierung

Typ: *type.verwaltungspolitische.codierung*

Mit diesem Element kann die verwaltungspolitische Codierung übermittelt werden.

Bild 2-29 *type.verwaltungspolitische.codierung*



Kindelemente von <code>type.verwaltungspolitische.codierung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bundesland	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
Wird dieses Element übermittelt, so ist darin ein Bundesland codiert. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 86: <i>Bundesland</i> auf Seite 901 .				
bezirk	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
Wird dieses Element übermittelt, so ist darin ein Bezirk codiert. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 87: <i>Bezirk</i> auf Seite 902 .				
kreis	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
Wird dieses Element übermittelt, so ist darin ein Kreis codiert. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 88: <i>Kreis</i> auf Seite 903 .				
gemeindeschlüssel	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
Wird dieses Element übermittelt, so ist darin eine Gemeinde codiert. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 36: <i>Amtlicher Gemeindeschlüssel</i> auf Seite 854 .				
regionalschlüssel	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
Wird dieses Element übermittelt, so ist darin eine Region codiert. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 89: <i>Region</i> auf Seite 904 .				

2.6 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der *“Allgemeinen Datentypen”*.

2.6.1 Release *OSCI-XMeld 1.7.1*

CR 79-2011: Übermittlung von Auskunftssperren beigeschriebener Ehegatten

Für die Übermittlung von Auskunftssperren beigeschriebener Ehegatten werden die neuen Datentypen `type.partner.mit.sperre` und `type.partner.mit.sperre.und.kinder` angelegt.

CR 2011-233: Verwendung `String.Latin` bei Typen, die bisher von `xs:string` abgeleitet wurden

Alle bisher noch von `xs:string` abgeleiteten Datentypen werden jetzt von `String.Latin` abgeleitet:

- `type.zeicheneinzelfall`

CR 235-2011: Verlagerung der Datentypen `type.tagdergeburt`, `type.sterbetag` und des erweiterten und umbenannten Typs `type.identifikation.gesetzlichervertreter` (neu: `type.gesetzlichervertreter`) in das Informationsmodell

Die Datentypen `type.tagdergeburt`, `type.sterbetag` wurden entfernt und in [Abschnitt 1 auf Seite 23](#) aufgenommen.

Der Datentyp `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde (unter dem neuen Namen `type.gesetzlichervertreter`) ebenfalls in das Informationsmodell verlagert und dort erweitert.

CR 188-2011: Anpassung der Kommentierung des Typs `type.paketierung`

Die Beschreibung des Datentyps wurde angepasst: Ein Paket enthält *in der Regel* 1 – n Datensätze. Da diese Regelung (in Sonderfällen) auch leere Pakete erlaubt, kann der Hinweis auf mögliche leere Pakete im Kindelement `letztes.paket` gestrichen werden.

2.6.2 Release *OSCI-XMeld 1.7*

CR 2010-37: Umstellung Zeichensatz auf Unicode

Die ab dem 01.11.2011 geforderte Umstellung des Zeichensatzes wurde durch Einführung von `string.Latin` realisiert.

CR 2010-110: Befüllung der Behördenkennung bei Gemeindeverbänden durch den Absender

Sofern ein Gemeindeverband als Absender einer OSCI-XMeld-Nachricht auftritt, ist nun mehr die Angabe des AGS der zuständigen Gemeinde verpflichtend (siehe [Abschnitt 2.2.3.1 auf Seite 94](#)). Eine Konsequenz hieraus ist, dass Sammelnachrichten eines Gemeindeverbandes mit Einzelfällen aus mehreren Gemeinden nicht mehr zulässig sind.

CR 2010-114: Änderung vorhandener und Definition neuer Datentypen

Der Datentyp `type.identifikation.fortschreibung.wohnung` wurde als Restriction des Datentyps `type.wohnung` aufgenommen und wird anstelle von `type.anschrift` in `type.identifikation.fortschreibung` verwendet. Dies hat Auswirkungen auf die Nachrichten im Bereich der Rückmeldung und der Fortschreibung, da dieser Datentyp für eine einheitliche Identifikation verwendet wird.

Der Datentyp `type.tagdergeburt` wurde neu angelegt.

Der Datentyp `type.partner` wurde neu angelegt.

CR 2010-23: Erweiterung "Polizeiabfragen" – Anpassung des Datentyps `type.suchprofil` im Rahmen mit der Polizei-Erweiterung sowie Aufnahme neuer Datentypen

Im der Entwicklung eines polizeispezifischen Suchprofils im Rahmen der Polizei-Erweiterung wurde der neue Typ `type.anlass.abfrage` entwickelt. Da es sinnvoll ist, den Anlass einer Abfrage auch in Nicht-Polizeikontexten mit übermitteln zu können, wird dieser Typ optional in das allgemeine Suchprofil `type.suchprofil` eingebunden.

Der Datentyp `type.18.abs1.mrrg` (siehe [Abschnitt 2.5.2 auf Seite 122](#)) wurde angelegt, da die Daten des § 18 Abs. 1 MRRG sowohl im Rahmen der Datenübermittlung an die Polizei (Nachricht 1303) als auch bei Behördenauskünften (Nachricht 0421) übermittelt werden.

Der Datentyp `type.verwaltungspolitische.codierung` wurde neu aufgenommen.

CR 2010-39: Überarbeitung von `type.technische.einzelidentifikation` und `type.identifikation.nachricht` und Verwendung im Modell

Beide Datentypen wurde wie folgt überarbeitet:

- `type.technische.einzelidentifikation`: Der Kommentar dieses Elementes wurde überarbeitet.
- `type.identifikation.nachricht`: Dieses Element dient zukünftig ausschließlich der Referenzierung von Nachrichten. Das bisherige Kindelement `technische.einzelidentifikation` ist in diesem Datentyp nicht mehr erforderlich, da es ausschließlich ein weiteres Referenzierungsmerkmal für Sammelnachrichten darstellt.

Darüber hinaus wurde die Beschreibung des Datentyps inkl. der Kindelemente verallgemeinert (vorher gab es einen ausschließlichen Bezug zu Quittungsnachrichten). Außerdem wurde das Kindelement `type.technische.einzelidentifikation` entfernt.

Anschließend wurde der Datentyp `type.identifikation.nachricht` anstelle der Kindelemente `ereignis`, `erstellungszeitpunkt` und `tagesvorgangszaeher` in den sieben Nachrichtenköpfen eingesetzt.

CR 2010-25: Reduzierung der Nachrichtenköpfe durch Vereinfachung

Die Vereinfachung der Nachrichtenköpfe führte zu einer Reduktion der Anzahl der noch erforderlichen Nachrichtenköpfe.

CR 2010-128: Überarbeitung der Nachrichtenköpfe für Kunden und Dienstleister

Im Datentypen `type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde` wurde die Reihenfolge der Kindelemente `dienstleister` und `kunde` getauscht. Bei beiden Datentypen `type.nachrichtenkopf.dienstleister2kunde` und `type.nachrichtenkopf.kunde2dienstleister` wurde die Beschreibung der Kindelemente `dienstleister` und `kunde` verbessert.

CR 2010-132: Verlagerung des in `type.sterbetag` umbenannten Datentypen `type.fortschreibung.tod` in das Kapitel *“Allgemeine Datentypen”*

Der bisherige Typ `type.fortschreibung.tod` dient ausschließlich der Übermittlung des Sterbedatums. Daher wurde er in `type.sterbetag` umbenannt.

Um eine Verwendung dieses Typs auch außerhalb der Fortschreibung zu unterstützen, wurde er in das Kapitel *“Allgemeine Datentypen”* (siehe [Abschnitt 2 auf Seite 92](#)) verlagert.

2.6.3 Release *OSCI-XMeld 1.6*

CR 2009-9-5: Neuer Datentyp für die Identifikation von Nachrichten

Im Rahmen der Implementierung von Quittungsnachrichten wurde der Datentyp `identifikation.nachricht` neu geschaffen.

CR 2009-6-2: Neuer Datentyp `type.basisnachricht` als Grundlage aller Nachrichten

Dieser Datentyp enthält genau die Attribute, die von allen Nachrichten benötigt werden. Davon sind in diesem Kapitel alle `type.datenuebermittlung.x2y`-Typen betroffen.

2.6.4 Release *OSCI-XMeld 1.5*

CR 2009-17-1: Redaktionelle Überarbeitung des Kapitels

Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet.

CR 2009-6-8: Änderung des Datentyps `identifikation.gesetzlichervertreter`

Der Teil der Namens-/Bezeichnungsidentifikation des gesetzlichen Vertreters wurde überarbeitet.

CR 2009-12-3: Neuer Abschnitt Paketierung und Quittierung

Die Datentypen zur Paketierung und Quittierung sind neu in das Kapitel *Allgemeine Datentypen* der Spezifikation aufgenommen worden, da diese Strukturen für die Nachrichten in den Kapiteln *“ElsterLohn II”* und *“XMeldIT”* verwendet werden.

CR 2009-12-2: Zusammenfassung der vier Nachrichtenkopf-Abschnitte inkl. Erläuterung Verwendung des *Tagesvorgangszählers*

Bis einschließlich *OSCI-XMeld 1.4* waren die Nachrichtenkopf-Datentypen auf vier Abschnitte (2.2 – 2.5) verteilt. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, wurden alle Nachrichtenkopf-Definitionen jetzt in einem Abschnitt ([Abschnitt 2.2 auf Seite 92](#)) zusammengefasst.

Außerdem wird die Verwendung des Tagesvorgangszählers in einem eigenen Abschnitt erläutert.

2.6.5 Release *OSCI-XMeld 1.4*

CR 37-13, CR 37-21: Anpassung der Nachrichtenköpfe “*MB2MB*”, “*MB2AB*”, “*MB2Privat*” und “*AB2MB*”

Bei diesen Nachrichtenköpfen wurde die absendende Meldebehörde bzw. andere Behörde durch den neuen Typ `type.Erreichbare.Meldebehoerde` bzw. `type.Erreichbarkeit.AnderBehoerde` ersetzt.

Neuer Datentyp zur “*technischen Einzelidentifikation*”

Der Datentyp `type.technische.einzelidentifikation` wurde angelegt, um innerhalb von Sammelnachrichten die einzelnen Elemente des Nachrichtencontainers eindeutig identifizieren zu können. Dies ist insbesondere im Zusammenhang mit den RtS-Nachrichten von Bedeutung. Dort wurde eine entsprechende Erweiterung vorgenommen, um einen Rückbezug unterstützen zu können (neuer Datentyp `type.nicht.verarbeitbarer.einzelfall`).

2.6.6 Release *OSCI-XMeld 1.3.3*

Anpassung der Nachrichtenköpfe “*Privat2MB*” und “*MB2Privat*”

Aufgrund der Einführung eines Basistyps `Kunde` wurden die beiden Nachrichtenköpfe `type.nachrichtenkopf.privat2mb` und `type.nachrichtenkopf.mb2privat` entsprechend geändert.

Überarbeitung des Datentyps “*Suchprofil*”

Im Rahmen der Überarbeitung von Kapitel 6 (“*Datenübermittlungen an andere Behörden*”, siehe [325](#)) wurde festgestellt, dass die Staatsangehörigkeit nicht Bestandteil des Suchprofils sein sollte. Daher wurde das Kindelement `staatsangehoerigkeit` aus dem Datentyp `suchprofil` gelöscht.

Im Rahmen der Überarbeitung von Kapitel 8 (“*Die einfache Melderegisterauskunft*”, siehe [511](#)) wurde das Suchprofil um das Kindelement `option.auskunft` erweitert.

Überarbeitung des Kommentars zu `type.identifikation.fortschreibung/name`

Der erste Absatz (siehe Abschnitt 2.6.2.1 in der Spezifikation zu *OSCI-XMeld 1.3.2a*) wurde umformuliert und um den Bezug auf die Rechtslage ergänzt.

2.6.7 Patch *OSCI-XMeld 1.3.2a*

Aus Vereinheitlichungsgründen wurde der Datentyp `datenuebermittlung.mb2mb` definiert (erste Verwendung in der Nachricht 0900).

2.6.8 Release *OSCI-XMeld 1.3.2*

Der Datentyp `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde in Anlehnung an den bisher im Kapitel Rückmeldung vorhandenen Datentyp `type.rueckmeldung.identifikation.gesetzlichervertreter` überarbeitet. In der Folge konnte der rückmeldungsspezifische Datentyp durch den verallgemeinerten Datentyp ersetzt werden.

Beim Datentyp `identifikation.fortschreibung` wurde ein Umsetzungshinweis aufgenommen, der erläutert, dass die Senderanschrift des Betroffenen bei allen Rückmeldungsnachrichten mit der Ausnahme der Nachricht 0204 gefüllt sein muss.

2.6.9 Release *OSCI-XMeld 1.3.1 (12.07.2006)*

Die Datentypen `type.identifikation.partner` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 111](#)), `type.identifikation.kind` (siehe [Abschnitt 2.3.8 auf Seite 112](#)) und `type.identifikation.partner.und.kinder` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 113](#)) wurden im Zuge einer Verallgemeinerung der Hauptgruppen “*Fortschreibung*” und “*Rückmeldung*” aufgenommen. In diesem Zusammenhang ist der rückmeldungsspezifische Datentyp `type.rueckmeldung.beigeschriebene.personen` gelöscht worden.

Innerhalb des Datentyps `type.identifikation.fortschreibung` wurde der Kommentar für das Kindelement `name` verbessert.

Die Kommentierung des allgemeinen Datentyps `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde überarbeitet, damit der Unterschied zwischen einer natürlichen und einer juristischen Vertretung deutlich wird. – In beiden Fällen ist dieser Typ für die Identifikation des gesetzlichen Vertreters zu verwenden.

2.6.10 Release *OSCI-XMeld 1.3.0*

Als wesentliche Änderung wurde zum Abschluss der Spezifikation von OSCI-XMeld 1.3.0 das Element `type.tagesvorgangszaebler` bei allen Nachrichtenköpfen aufgenommen.

Beim Typ `type.identifikation.fortschreibung` wurden Kommentierung sowie Benennung der beiden Anschrift-Elemente verbessert.

Beim Typ `type.identifikation.gesetzlichervertreter` wurde zusätzlich das Element `rolle` aufgenommen.